

Ein paar Käsestücke

für 2 Flöten, Klarinette in B, 2 Es-Altsaxophone, Trompete in B und 2 Posaunen (1977)

Manuskript

(siehe auch Zentralbibliothek Zürich, Vorlassverzeichnis Ulrich Gasser, S. 119ff)

Die Stücke

- Gorgonzola oder Taleggio oder Roquefort
- Ricotta oder Glarner oder Walliser Bergchäs oder Chaumes
- (Brie) oder (Edamer) oder (Fromagella)
- Emmentaler oder Appenzeller (räss)
- (Greyerzer) Geisschäs oder Tilsiter
- Urkäse oder Käsebild

Zur Aufführungspraxis

- Die Stücke können einzeln oder als Zyklus, zudem in beliebiger Reihenfolge aufgeführt werden
- Jedem Stück ist ein Akkord vorangestellt. In die nachfolgende Pause kann die Käsesorte gesprochen werden
- nach jedem Käsestück soll eine längere Pause eingefügt werden (zur Verdauung)

„Musik auf der Strasse“: Abgesehen von Aufführungen in Konzertsälen, Sendungen durch Rundfunk und Fernsehen denke ich mir diese Musik auf der Strasse, insbesondere bei Jahrmärkten und anderen öffentlichen Festivitäten, wo die Spieler durch die Strassen ziehen und an geeigneten Plätzen (vielleicht vor Käseständen) die Stücke degustieren und auf die verschiedenen Käsesorten aufmerksam machen. En Guete und viel Vergnügen!
(Ulrich Gasser, August 1977)